

Detail-Legende zur Karte 3:

Beispielhafte Ableitung der GWschutz-Priorität nach Standortverhältnissen für die Naturräume des Auswahl-GW-Körpers - hier für den niedersächsischen Bereich

Naturraum Nr.	Bezeichnung	Größe [ha]	Geologie ¹⁾	Nitrataustragsgefahr der LF ²⁾	Flächenanteil mit geogen erhöhten N-Vorräten ³⁾	GWschutz-Priorität ⁴⁾
582.01	Brockumer Vorland	278	Flugsand über Kreide	nicht bewertet	-	nicht bewertet
582.02	Wehdemer Vorland	95	Geschiebelehm, z.T. mit Flottsanddecke, örtlich Kreide	nicht bewertet	-	nicht bewertet
582.11	Diek-Niederung	1384	Torf	nicht bewertet	-	nicht bewertet
582.12	Oppenweher Geest-Insel	763	Geschiebelehm, z.T. mit Flugsanddecke	nicht bewertet	-	nicht bewertet
582.13	Varl-Rahdener Moorgeest	1097	lehmig-sandiger Geschiebelehm, z.T. mit Flugsanddecke	nicht bewertet	-	nicht bewertet
582.14	Espelkamper Wald-Geest	581	Geschiebelehm, örtlich Kreideton	nicht bewertet	-	nicht bewertet
583.00	Weser-Aue	85	sandig-kiesiger Auelehm	sehr gering	> 50% mittel erhöht	hoch
583.04	Stolzenauer Terrasse	367	Auelehm über sandig-kiesiger Niederterrasse	hoch	-	hoch
584.04	Dümmer Niederung	1296	Talsand und Torf, örtlich Hochmoortorf	nicht bewertet	> 50% mittel bis stark erhöht	hoch
584.06	Wietingsmoor	4466	Hochmoor mit Talsand- und Flugsandinseln	nicht bewertet	-	nicht bewertet
584.07	Flöthe Niederung	275	Niedermoororf	hoch	> 50% mittel erhöht	hoch
584.10	Siedener Moore	6232	Hochmoor- und Niedermoororf	gering	> 25% stark erhöht	hoch
584.11	Aue-Niederung	5513	Talsand und Niedermoororf	hoch	> 50% mittel bis stark erhöht	hoch
584.12	Ströhener Talsandplatte	4896	Talsand, in Niederungen Torf	hoch	> 50% mittel bis stark erhöht	hoch
594.01	Twistringener-Bassumer Flottsand-Gebiet	894	Flottsand über Grundmoräne	gering	-	gering
594.02	Apelstedter Geest	337	sandig-lehmige Grundmoräne mit dünner Flottsanddecke, in Niederungen Torf	sehr gering	-	gering
594.03	Wietinghäuser Geestrand	1496	Flugsand über Geschiebelehm	hoch	-	hoch
594.04	Schmalförden-Sulinger Geest	9661	Grundmoräne mit dünner Flottsand- oder Flugsanddecke in Niederungen Torf	mittel	-	mittel
594.05	"Oberwald"	1797	lehmige Grundmoräne mit dünner Flottsanddecke	gering	-	gering
594.06	Sulinger-Borsteler Geestrand	7362	Geschiebelehm	hoch	-	hoch
594.11	Vilsener Geest	590	zertalte Grundmoräne mit dünner Flottsanddecke	sehr gering	-	gering
594.12	Siedeburger Geest	13147	zertalte Grundmoräne mit dünner Flott- oder Flugsanddecke	gering	-	gering
594.13	Wietzen-Asendorfer Geestrand	124	lehmige bis sandige Grundmoräne mit dünner Flottsanddecke	sehr gering	-	gering
594.14	Liebenaauer Geest	5385	sandige Grundmoräne, örtlich lehmig	hoch	-	hoch
595.15	Steyerberger Endmoränen	2147	End- und Grundmoräne, örtlich Flugsand	hoch	-	hoch

nicht bewertet = keine Datengrundlage vorhanden

¹⁾ Quelle: Erläuterungen der naturräumlichen Einheiten der Geographischen Landesaufnahme 1:200.000 [MEISEL, 1959]

²⁾ Quelle: Datenbasis BUEK50, Karte der potentiellen Nitrat-Auswaschung, Nieders. Landesamt f. Bodenforschung, FIS Boden

³⁾ Quelle: Datenbasis Bodenübersichtskarten 1:50.000, Datenbasis der gw-abhängigen Land-Ökosysteme sind Bodenübersichtskarten 1:50.000 des Nds. Landesamtes f. Bodenf. (Nieders.) und Geolog. Dienstes (NRW)
Einstufung der geogenen N-Vorräte durch den Projektnehmer erfolgte auf Grundlage der Bodentypologischen Beschreibung (Bsp.: Auenboden - Geogener N-Vorrat mittel, Gley mit Niedermoorüberdeckung - Geogener N-Vorrat hoch)

⁴⁾ Ableitung nach Nitrataustragsgefahr (NAG) der LF und Flächenanteil von Arealen mit geogen erhöhter N-Vorräten. Bei > 50% Fläche mit mittel oder stark erhöhten oder > 25% mit stark erhöhten geogenen N-Vorräten ergibt sich immer eine Einstufung in eine hohe GWschutz-Priorität, ansonsten wird die GWschutz-Priorität durch die NAG bestimmt:

NAG	→	GWschutz-Priorität
sehr hoch oder hoch	→	hoch
mittel	→	mittel
gering oder sehr gering	→	gering